

Rezensionen von Buchtips.net

Stanislaw Lem: Der Unbesiegbare

Buchinfos

Verlag: [Suhrkamp Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-518-38959-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die Ohnmacht einer Supermacht

Der Raumkreuzer Kondor wird vermisst. Das Schwesterschiff "Der Unbesiegbare" wird bei der Suche auf dem Planeten Regis III im Sternbild der Leier fündig. Unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen landet das Rettungsschiff und leitet eine Untersuchung ein. Offensichtlich sind alle Besatzungsmitglieder der Kondor umgekommen. Zudem scheint der Planet unbewohnt und frei von tierischem Leben.

Doch weitere Überprüfungen ergeben, auf diesem Planeten hat eine hochzivilisierte Rasse bis zum Zeitpunkt ihres Untergangs gelebt. Die vorhandene Technik muss über einen längeren Zeitraum eine Autoevolution durchgemacht haben und feine Metallblättchen sind offenbar in der Lage sich zu größeren Markoformen zusammen zu schließen und den Gedankenfluss biologischen Wesen zu neutralisieren. Diese Macht, ohne Bewusstsein ihrer Selbst, beherrscht Regis III und vernichtet jede denkende biologische Lebensform nach kurzer Zeit. Eine Zerstörung der Metallblättchen ist aufgrund ihrer unvorstellbaren großen Zahl nicht möglich. Den Menschen bleibt nur der Rückzug und das Einrichten einer Warnung für andere Raumfahrer.

Stanislaw Lem ist hier ein spannender und lehrreicher Roman gelungen. Selbst überlegene Technik kann nur wenig gegen die Evolution ausrichten. Eine tote nicht intelligente und bewusstseinlose Macht kann intelligenten Wesen ihren Raum erfolgreich streitig machen. Vergleichbar einer Pest oder Naturkatastrophe ist der Mensch sterblich und leicht zerbrechlich. Alle Technik ist nur ein dünnes Schutzschild gegen die Mächte der Evolution.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[31. Oktober 2004]